

Luzern, 11. Dezember 2024

**Wirtschaft**  
**Ressort Weiterbildung**Erik Nagel (Leitung)  
Sebastian Huber, IBR  
Markus Rupp, IFZ  
Ursula Stalder, IKM  
David Walter, ITM

## **Richtlinie für Teilnehmende: Umgang mit KI-Tools bei schriftlichen Arbeiten**

KI-Tools wie z.B. GPT, Claude und Perplexity sowie Microsoft Co-Pilot und Elicit sind in der Lage, wissenschaftsrelevante Resultate wie Texte, Grafiken, Analysen, usw. zu erzeugen. Diese Tools machen das Erlernen wissenschaftlichen Schreibens trotzdem nicht überflüssig: Die Teilnehmenden sind nach wie vor bei der Verwendung von KI-Tools im vollen Umfang verantwortlich für Argumentationen, Aussagen, Übersetzungen, Zitate und Quellenangaben. Bei der Verwendung von KI-Tools gelten die Richtlinien für wissenschaftliche Integrität und die rechtlichen Rahmenbedingungen der Hochschule Luzern (siehe Anhang 1).

### **Verwendung von KI-Tools: drei Grundsätze**

KI-Tools dürfen grundsätzlich verwendet werden. An der Hochschule Luzern – Wirtschaft ist es uns wichtig, dass Teilnehmende lernen, verantwortungsbewusst und kritisch mit KI-Tools umzugehen.

1. Der Umgang mit KI-Tools muss genauso wie mit anderen Hilfsmitteln und Quellen immer transparent angegeben werden. Es geht darum auszuführen, mit welchen Tools z.B. eine Analyse durchgeführt, eine Textpassage übersetzt, eine Tabelle erzeugt oder die Arbeit lektoriert wurde. Dies kann beispielsweise in einem Abschnitt Methode/Methodik ausgeführt werden oder an einer anderen geeigneten Stelle in der Arbeit.
2. Die Resultate von KI-Tools sind keine wissenschaftlichen Quellen. Auch bei korrekter Quellenangabe bleibt die Verantwortung für die Arbeit als Ganzes und all ihrer Teile bei den Teilnehmenden. Sie müssen die Relevanz, den Wahrheitsgehalt oder die Genauigkeit von Texten, Daten und Informationen eigenverantwortlich überprüfen und verantworten können.
3. Arbeiten und sämtliche Leistungsnachweise oder Prüfungen müssen nach wie vor eigenständige Leistungen der Teilnehmenden sein. Der Einsatz von einigen oder allen KI-Tools kann bei gewissen Leistungsnachweisen daher ganz oder teilweise eingeschränkt werden. Genauere Instruktionen erteilen die jeweils zuständigen Personen in der Weiterbildung.

### **Mögliche Einsatzzwecke von KI-Tools**

KI-Tools können den Denk- und Schreibprozess «nur» unterstützen. Das eigenständige Denken und Schreiben bleiben jedoch zentral. Teilnehmende sind als Autorinnen und Autoren für ihre Ergebnisse vollumfänglich verantwortlich, nicht das verwendete Werkzeug. Daher kann es sinnvoll sein, einige Beispiele für gelungene und weniger gelungene Prompts in einem Anhang aufzuzeigen. Dies wird den Prüfenden helfen, den durch die Autorinnen resp. den Autor vorgenommen Einsatz von KI-Tools

nachzuvollziehen; zudem liefert das Aufführen gelungener und weniger gelungener Prompts gutes Material für die Diskussion über die Ergebnisse.

Die folgenden Beispiele zeigen auf, wie die Fähigkeiten von Chats / Co-Pilots sinnvoll genutzt werden können (siehe hierzu auch Anhänge 1 – 3):

- Ideenfindung unterstützen
- Erläuterung und Verwendungskontext von Begriffen klären
- Artikel zusammenfassen
- Texte transkribieren und übersetzen
- Eigene Notizen oder Texte umformulieren
- Kodierungen in Python vornehmen
- Statistische und / oder NLP-Analysen eines Datensatzes vornehmen
- Tabellen, Grafiken, Bilder und Videos erzeugen
- Stärken und Schwächen der Arbeit evaluieren

Bei der bei Dateneingaben in KI-Tools ist immer der Schutz dieser Daten zu beachten. Es sollten aus Datenschutzgründen keine sensiblen oder personenbezogenen Daten eingegeben werden: Personenbezogenen Daten, Finanzinformationen, Zugangsdaten, Gesundheitsdaten.

### **Kurzhinweise für einen guten Prompt**

Für die Eingaben bei GPT und Co gilt eine einfache Regel: Je genauer man weiss, was man will, desto besser das Resultat. Unten ist ein Beispiel für einen guten Prompt zu finden. Die Eingabe gibt an, «wer» das Chatbot ist, was es ausführen soll, jeweilige Einschränkungen und Hinweise zum Stil.

*Du bist meine Recherche-Assistentin. Du bist Expertin für Führungskompetenz. Bitte gib an, was die Haupteinflüsse in der Personalführung sind und wie diese Einflüsse wissenschaftlich belegt sind. Zeig bitte dazu auf, wo es mögliche Gaps und/oder offene Fragen gibt. Mach dazu eine Tabelle mit den Einflüssen, den Quellen und offenen Fragen. Fasse kurz zusammen, worauf eine Führungsperson in einem KMU besonders achten soll. Bitte möglichst wissenschaftlich-neutral.*

Es gibt keinen perfekten Prompt. Im gleichen Chatverlauf folgen weitere Prompts und Antworten, bis zu einem nutzbaren Ergebnis. Achtung: Die Ergebnisse aus den KI-Tools werden immer besser und akkurater, trotzdem müssen Quellen und Antworten überprüft werden.

## Anhang 1: Reglemente, Leitlinien und Quellen

Hochschule Luzern (2023): Wissenschaftliches Fehlverhalten – Plagiate. Richtlinie für Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und Mitarbeitende der Hochschule Luzern.

[https://inside.hslu.ch/rb/ab/InfoDocsAB/Wissenschaftliches%20Fehlverhalten\\_Plagiate%20Richtlinien%20HSLU.pdf](https://inside.hslu.ch/rb/ab/InfoDocsAB/Wissenschaftliches%20Fehlverhalten_Plagiate%20Richtlinien%20HSLU.pdf)

Hochschulforum Digitalisierung (2024). Blickpunkt: Leitlinien zum Umgang mit generativer KI

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/news/blickpunkt-ki-leitlinien/>

Jörissen, Stefan / Loher, David (2023): Generative künstliche Intelligenz in der Hochschullehre.

Hochschule Luzern. <https://blog.hslu.ch/zllfmaterialien/2023/05/11/positionspapier-generative-kunstliche-intelligenz-in-der-hochschullehre/> (abgerufen am 26.12.2023)

KI-Tools verwenden und zitieren. Richtlinien für Studierende (2024). Hochschule Luzern Design Film Kunst,

<https://inside.hslu.ch/dk/abdk/InfoDocsABDK/Richtlinie%20KI%20Tools.pdf>

Leitfaden «Aus KI zitieren». Umgang mit auf Künstlicher Intelligenz basierenden Tools, Universität

Basel (2023). [https://digitalskills.unibas.ch/fileadmin/user\\_upload/digital\\_skills/Leitfaden-KI-zitieren\\_Apr-2023.pdf](https://digitalskills.unibas.ch/fileadmin/user_upload/digital_skills/Leitfaden-KI-zitieren_Apr-2023.pdf)

Mollick, E., & Mollick, L. (2023). Assigning AI: Seven approaches for students, with prompts. arXiv preprint arXiv:2306.10052.

Reglement zur wissenschaftlichen Integrität und zur guten wissenschaftlichen Praxis der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz, vgl.

[https://srl.lu.ch/frontend/versions/pdf\\_file\\_with\\_annex/2127](https://srl.lu.ch/frontend/versions/pdf_file_with_annex/2127)

Zentrale Hochschulbibliothek Luzern (2024): IK-Werkzeugkasten. Zum Umgang mit Informationen.

<https://blog.hslu.ch/ikwerkzeugkasten/>

## Anhang 2: Tutorials

Epic ChatGPT Prompts for Research, Dr Andy Stapleton: Kurze Tutorials für das wissenschaftliche Schreiben mit KI-Tools (auf Englisch): <https://www.youtube.com/@DrAndyStapleton>

## Anhang 3: Empfohlene Tools

Das Transkribieren mit KI hat problematische Aspekte und soll mit Vorsicht vorgenommen werden. Daher empfehlen wir, NoScribe, wo die Daten auf dem eigenen Laptop verbleiben, zu verwenden.

<https://github.com/kaixxx/noScribe>

## Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Änderungen und Bemerkungen	Zuständigkeit, bearbeitet von
Nr. 1	31.10.2024		D. MacKevett
Nr. 2	11.12.2024		Ressort WB HSLU W
Nr. 3	01.06.2025	<i>nächste Revision (halbjährlich)</i>	D. MacKevett